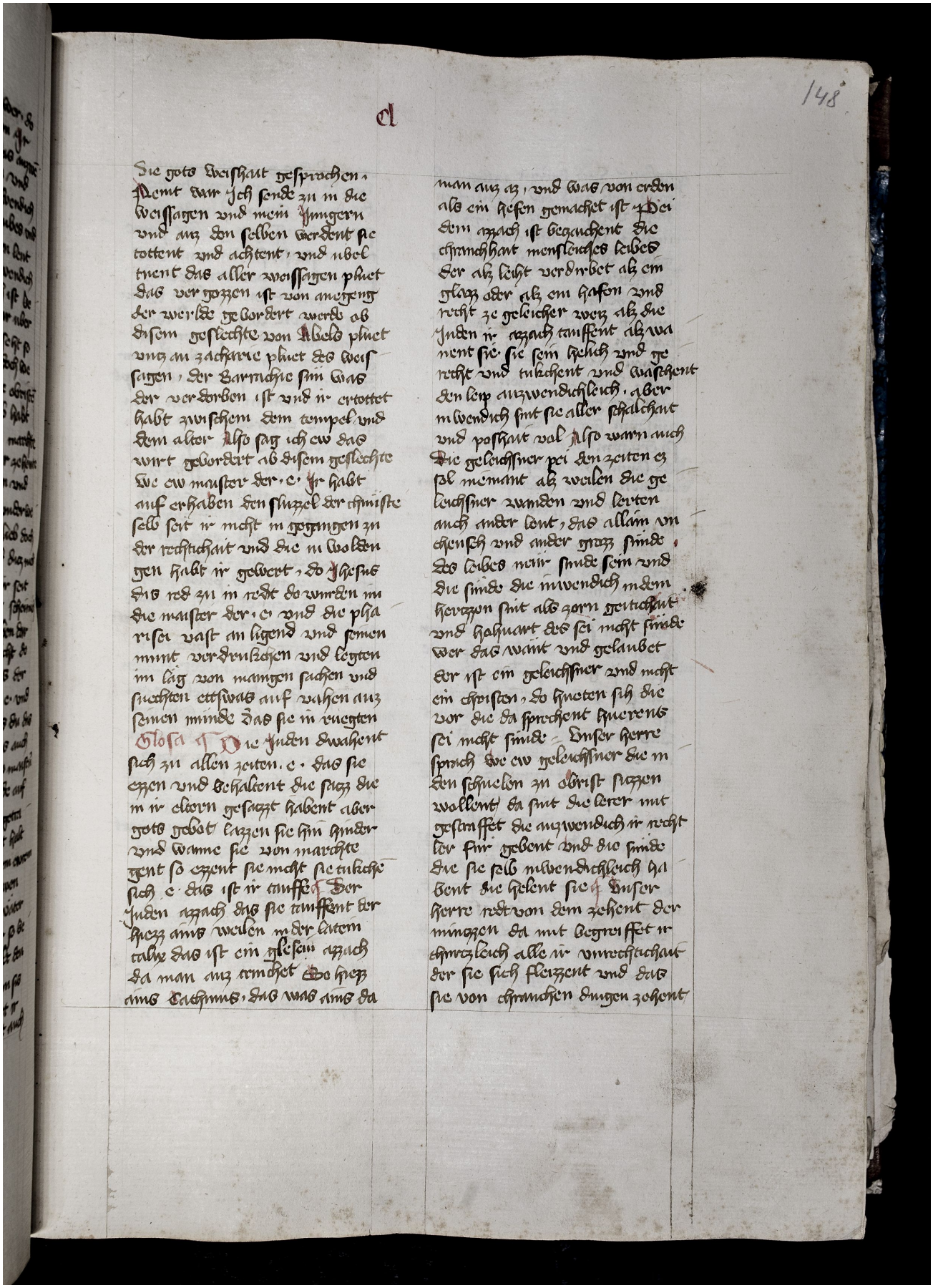
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



148

cl

Sie gots weisshait gesprochen.
Nemt war ich sende zu in die
weissagen vnd mein ymgern
vnd auz den selben werdent sie
tottent vnd achtent, vnd vbel
tuent das aller weissagen pluet
das vergozzen ist von anegeng
der werlde gelordert werd ab
disem geslechte von Abiel pluet
vnz an zacharie pluet des weis
sagen, der barmhzic sein was
der verdorben ist vnd ir ertottet
habt zwischem dem tempel vnd
dem alter Also sag ich ew das
wirt gelordert ab disem geslechte
We ew muster der. c. Ir habt
auf erhaben den schuzel der chunisse
selb seit ir nicht in gegangen zu
der rechtichait vnd die in wolten
gen habt ir gelert, do Jhesus
dis red zu in redt do wurden in
die muster der. c. vnd die phä
risei vast an ligend vnd semen
munt verdenlichen vnd legten
im läg von manigen sachen vnd
suchten ettswas auf vahen auz
semen munde das sie in uuegten
Glosa Die Juden swahent
sich zu allen zeiten. c. das sie
ezzen vnd behaltent die sitz die
in ir elern gesazzt habent aber
gots gebot lazzen sie hin hinder
vnd wanne sie von marchte
gent so ezzent sie nicht sie tuchse
sich. c. das ist ir tuffe. Der
Juden azzach das sie tuffent der
hezz ains weilen in der latern
tuche das ist ein glesein azzach
da man auz trinchet do hezz
ains tachinus, das was ains da
man auz az, vnd was von erden
als ein hefen gemachet ist. Dei
dem azzach ist begeuchent die
chrunchhait menslicheses leibes
der als licht verdurbet als ein
glazz oder als ein hafen vnd
recht ze gelicher weiz als die
Juden ir azzach tuffent als wa
nent sie. sie sein hechich vnd ge
recht vnd tuchent vnd uaschent
den leip auzwendichleich. aber
inwendich sint sie aller schalchait
vnd posshait val Also wirt auch
die gelichssner pei den zeiten az
sal memant als weilen die ge
lichssner zwaiden vnd leiten
auch ander leut, das allain vn
chenstch vnd ander grazz sunde
des leibes nur sunde sein vnd
die sunde die inwendich in dem
herzzen sint als zorn geitichait
vnd hassuart des sei nicht sunde
wer das waint vnd gelaubet
der ist ein gelichssner vnd nicht
ein christen, do hueten sich die
vor die da sprechent hueretz
sei nicht sunde. Unser herre
sprach die ew gelichssner die in
den schuelen zu christ sitzen
wallent da sint die lerer mit
gestuffet die auzwendich ir recht
ler fur gebent vnd die sunde
die sie selb inwendichleich ha
bent die helent sie. Unser
herre redt von dem zehent der
minzen da mit begreiffet ir
chunzleich alle ir unrechtichait
der sie sich fleizzent vnd dis
sie von chrunchen dingen zehent